

# Der Ornithologische Beobachter



Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz

Herausgegeben und redigiert von CARL DAUT,  
Bern (Schweiz)



IV. Jahrgang    Dezember 1905    Heft 12

## Paul Leverkühn †

Am 11. Dezember erhielten wir aus Sophia die Nachricht, dass Hofrat Dr. Paul Leverkühn, der Privatsekretär des Fürsten von Bulgarien, welcher seinem Landesherrn namentlich als Organisator der zoologischen Sammlungen vortreffliche Dienste leistete, gestorben ist.

Der Verstorbene, von Geburt Hannoveraner, studierte zuerst Medizin und war auch eine Zeit lang als praktischer Arzt tätig; in seinen Musesstunden widmete er sich mit Eifer der Ornithologie. Im schönsten Mannesalter von 39 Jahren hat eine Lungenentzündung den schaffensfreudigen Ornithologen am 5. Dezember dahingerafft.

Von seinen verschiedenen ornithologischen Schriften erwähnen wir hier seine letzte uns bekannte grössere Arbeit: «Biographie über die drei Naumanns», die wir seinerzeit im «Ornithologischen Beobachter» eingehend besprochen haben. Auf dem Gebiete der historischen Ornithologie hat Leverkühn ganz Hervorragendes geleistet.

Durch eine wenig schmeichelhafte Kritik der ornithologischen Sammlung des Berner naturhistorischen Museums, welche er in seiner kleinen Broschüre: «Ein Flug durch die Schweiz» im Jahre 1899 veröffentlichte, hatte der Verstorbene den schweizerischen Ornithologen keine grosse Freude bereitet. In späteren Jahren jedoch hat er durch sein Wohlwollen und Interesse, das er namentlich unserer vaterländischen ornithologischen Literatur entgegenbrachte, den kleinen, wohl im Uebereifer der Jugend begangenen Fehler mehr als wieder gut gemacht.

Sein Name wird in der Schweiz stets in gutem Andenken bleiben! (D.)

